

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Dreisam-Kreis. 1814-1832 1829**

83 (17.10.1829)

# Anzeige - Blatt

für den

## Dreisam - Kreis.

Mit Grossherzoglich Badischem gnädigstem Privilegium.

Samstag,

Nro. 83.

17. Oktob. 1829.

### I. Bekanntmachung.

Nach den vorliegenden Notizen hat das Auswaschen des goldhaltigen Rheinsandes im Etats-Jahr 18<sup>28/29</sup> eine Ausbeute von 2999 Kr. 44<sup>17/48</sup> Gr. Rheingold gewährt, wofür à 5 fl. per Koene 14998 fl. 53 kr. den Goldwäschern bezahlt wurden.

Die Ausbeute im Jahr 18<sup>27/28</sup> betrug nur 2317 Kr. 53<sup>1/2</sup> Grän, mithin 681 Kr. 48<sup>42/48</sup> Grän weniger.

Karlsruhe den 13. Oktober 1829.

Das Secretariat des Grossherzoglichen Finanz-Ministeriums.

R o m a n.

### II. Erledigte Dienststelle.

(1) Die evangel. Schullehre zu Dietlingen ist dem bisherigen Schullehrer zu Weissenstein, Dekanats Pforzheim, Karl Aug. Schäfer übertragen, und dadurch der Schuldienst an letztgenanntem Ort mit einer Competenz von 134 fl. erledigt worden. Die Bewerber um denselben haben sich bei der obersten ev. Kirchen-Behörde zu melden.

### III. Gerichtliche Aufforderungen und Bekanntmachungen.

#### a) Schuldenliquidationen.

Undurch werden alle diejenigen, welche an folgende in Gant erkannte Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung ihrer Forderungstitel, und Abgabe ihrer Erklärung wegen Aufstellung eines Masse-Curators, Güterverkauf, Stundungs- oder Nachlass-Vertrag, entweder selbst, oder mittelst eines hinlänglich bevollmäch-

tigten Anwalts zu erscheinen mit dem Anfügen vorgeladen, daß die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Anwesenden beistimmend angesehen werden:

Aus dem Bezirksamt Kenzingen.

(1) Des Meisters Anton Bilharz von Kenzingen, auf  
Dienstag den 3. November d. J.,  
Vormittags 9 Uhr, in diesseitiger Amtskanzlei.

Aus dem Bezirksamt Lörrach.

(1) Des verstorbenen Johannes Weber von Kändern, auf  
Freitag den 6. November d. J.,  
Vormittags präcis 9 Uhr, in diesseitiger Amtskanzlei.

(1) Des Wittwers Johann Georg Lang von Lannenkirch, auf  
Dienstag den 10. November d. J.,  
Vormittags 9 Uhr, in diesseitiger Amtskanzlei.

#### b) Mundtods-Erklärungen.

Nachstehende Personen sind wegen Ver-

mögens Verschwendung im ersten Grade mundtobt erklärt, und unter Aufsichtspflege des mitgenannten hierwegen verpflichteten Bürgers gestellt worden, ohne dessen Zustimmung kein in dem Landrechtslage 513. angeführtes Geschäft rechtsgültig abgeschlossen werden kann:

Aus dem Stadtamt Freiburg.

(3) Des Herr. Georg Ehret Ehefrau, Maria Anna geb. Breg in Wendlingen, (wegen Geisteschwäche), unterm 3. Okt. 1829 — Pfleger: Johann Gündlinger von da. Aus dem F. F. Bezirksamt Stühlingen.

(1) Des Bürgers und Zieglers Wunibald Kramer von Untermettingen, unterm 8. Oktober 1829 — Pfleger: der Bürger Ferdinand Mahler von da.

(1) Die schon im Jahr 1815 ausgesprochene und öffentlich bekannt gemachte Mundtobtklärung des Valentin Bernhard von Degerfelden, wird, zur Warnung vor Schaden, hiermit wiederholt bekannt gemacht, mit der weitem Verkündung, daß auch dessen jetzige Ehefrau Katharina geb. Weber für mundtobt im ersten Grad erklärt, und so wie ihre Ehemann unter Aufsichtspflegschaft des Bürgers Jakob Rüttschlin von Degerfelden gesetzt ist, ohne dessen Mitwirkung keines dieser Eheleute, ein oder das andere der im L. R. S. 513. genannten Rechtsgeschäfte gültig eingehen kann.

Lörrach den 10. Oktober 1829.

Großherzogliches Bezirksamt.  
Deurer.

#### IV. Bekanntmachungen verschiedener Inhalts.

Bekanntmachung.

(1) In nachbenannten diesseitigen Amtsgemeinden wird nach dem Antrag der Vorgesetzten und des Ausschusses künftig kein Weinschlag mehr regulirt werden:

Bözingen,  
Oberschafhausen,  
Langendenzlingen,  
Eichstetten,  
Emmendingen,  
Heimbach,

Röndringen,  
Malterdingen,  
Nieder-Emmendingen,  
Sexau und  
Windenreuthe.

Dagegen wird derselbe in den Gemeinden Bahlingen, Nimbürg und Mundingen, nach dem Verlangen der dortigen Vorgesetzten noch regulirt werden, jedoch bindet diese Bestimmung die Contrahenten eben so wenig, als dieses früher auch nicht der Fall war.

Emmendingen den 15. Oktober 1829.

Großherzogliches Oberamt.  
Stöffer.

Bekanntmachung.

(1) Für die Zukunft besteht kein Weinschlag mehr in den diesseitigen Amtsorten:

Bleichheim,  
Broggingen,  
Endingen,  
Herbolzheim,  
Kenzingen,  
Kiegel und  
Wagenstadt.

Dagegen dauert der Weinschlag fort, zu

Amoltern,  
Bombach,  
Heddingen,  
Nordweil und  
Tutschfelden.

Was wir zur öffentlichen Kenntniß bringen.  
Kenzingen den 9. Oktober 1829.

Großherzogliches Bezirksamt  
Wolfinger.

Aufforderung.

(1) Der bei der Großh. Bad. Artillerie-Brigade gestandene Pionier Paul Suppinger von Obermünsterthal, ist wiederholt aus der Garnison desertirt. Er wird daher aufgefordert, binnen 6 Wochen entweder bei dem Commando der obgenannten Brigade, oder bei dem diesseitigen Amte so gewiß sich zu stellen, als widrigens in contumaciam gegen ihn verfahren und die gesetzliche Strafe erkannt werden wird.

Staufen den 6. Oktober 1829.

Großherzogliches Bezirksamt.  
Frey.

## A u f f o r d e r u n g.

(3) In den alten Unterpfindsbüchern des Distrikts Zell, befinden sich folgende auf die Gemarkung Hög mit den Filialen Rohmatt, Rohrbach, Altenstein, Sonnenmatt, Hoppach, und Schürberg bezügliche Einträge

Bei der in genannten Ortschaften vorgenommenen Unterpfindsbuch-Erneuerung wurden aber diese Einträge nicht nur zur Erneuerung nicht angemeldet, sondern soviel erhoben werden konnte, sind solche entweder

bezahlt oder neu versichert, und es fehlt nur die Vorlage der getilgten Obligationen.

Wer nun auf diese Einträge noch Ansprüche zu machen gedenkt, hat solche unter Vorlage der desfalligen Urkunden Großherz. Amtsrevisorate Schönau binnen 6 Wochen um so gewisser anzumelden, als solche sonst im Unterpfindsbuch gestrichen werden.

Schönau den 30. September 1829.

Großherzogliches Bezirksamt.

B i s c h e t.

## N a m e n

## der Schuldner.

## der Gläubiger.

Ordn.	Jahr.	der Schuldner.	der Gläubiger.	Schuld.
Nro				fl. fr.
1.	1764	Johann Georg Zettler	Dekan Freysche Stiftung in Säckingen	62 14
2.	"	Bartle Wuchners Wittwe	Dieselbe	37 4
3.	"	Thoma Zettler von Hög	Dieselbe	220 —
4.	"	Marte u. Jakob Langendorf v. Hög	Dieselbe	455 —
5.	"	Marte Zettler	Dieselbe	100 —
6.	"	Friedle Schmidts Wittwe von Hoppach	Dieselbe	50 —
7.	"	Johann Jakob Schmid	Pfarrkirche Zell	50 —
8.	"	Johann Georg Zettler	Johannes Langendorf von Hög	50 —
9.	1766	Johann Georg Zettler	Kristian Kiefer von Fuchsbühl	350 —
10.	1767	Meinrad Meyer	Dekan Freysche Stiftung in Säckingen	100 —
11.	"	Fridolin Gerspacher von Rohmatt	Konrad Böhler von Hög	130 —
12.	1768	David Schmid von Schürberg	Fridolin Lederer, jung von Adelsberg	63 —
13.	1769	Kristian Wafmer von Forsthof	Gebrüder Merian von Basel	739 27
14.	"	Marte Wafmer	Herr Saner von Schopfheim	120 —
15.	"	Anton Langendorf von Sonnenmatt	Heinrich Roths, Stephans Sohn v. Hausen	200 —
16.	1771	Fridolin und Johann Georg Gerspacher von Rohmatt	Johann Fidel von Löwenberg, K. K. v. ö. Regierungs-Rath in Freiburg	500 —
17.	1772	Thoma Isal von Sonnenmatt	Moriz Dietsches Kinder von Pfaffenberg	133 —
18.	"	Michael Banholzer von Hög	Nikolaus Baldes von Schopfheim	180 —
19.	1773	Matthias Rümmele von Schürberg	Frau Steinmeh von Freiburg	200 —
21.	"	Friedle Strütt von Altenstein	Hoh. Jakob Meyer von Todmoosweg	160 —
22.	"	Hoh. Georg Gerspacher von Rohmatt	Dietsches Waisen von Pfaffenberg	100 —
23.	"	Marte Wafmer von Hög	Webels Waisen von Pfaffenberg	63 —
24.	"	Thoma Wezel von Hög	Dieselben	84 —
25.	"	Bernhard Strütt von Altenstein	Rümmelis Waisen von Adelsberg	151 —
26.	"	Dieselbe	Gerspachers Waisen von Schürberg	81 —
27.	"	Friedle Strütt von Altenstein	Schmidts Waisen von Mambach	80 —
28.	"	Bernhardt Strütt von Altenstein	Dieselben	76 —
29.	"	Friedle Strütt von Altenstein	Meyers Waisen von Pfaffenberg	123 —
30.	"	Bernhardt Strütt von Altenstein	Korenz Seger von Pfaffenberg	98 —
31.	"	Dieselbe	Grosen Waisen von Rohmatt	52 —
32.	"	Marte Isal von Sonnenmatt	Kristian Kiefer von Sonnenmatt	100 —
33.	"	Johann Ritter von Altenstein	Wendolin Philipp von Zell	282 —
34.	"	Hans Ritter dto.	Webels Waisen von Pfaffenberg	115 —
35.	"	Koschb Bechtle von Hög	Rafob Meyer von Todmoosweg	120 —
36.	"	Andreas Böhler von Hoppach	Meyers Waisen von Zell	150 —
37.	1774	Friedle Schmid von Hög	Strütten Waisen von Altenstein	108 —
38.	"	Michael Böhler	Dieselben	97 —
39.	"	Andreas Böhler von Hoppach	Dietsches Waisen von Mambach	300 —

## N a m e n

Ordn.	Jahr.	der Schuldner.	der Gläubiger.	Schuld. fl. fr.
40.	1774	Marte Wals Wittve von Sonnenmatt	Philipp's Waisen von Hög	157 —
41.	"	Friedle Gerspacher von Rohmatt	Mufen Waisen von Mambach	62 —
42.	"	Derselbe	Albrechts und Mufen Waisen von Mambach	140 —
43.	"	Marte Wafmer von Hög	Schlageters Waisen von Zell	80 —
44.	"	Joh. Georg Gerspacher von Rohmatt	Dekan Freysche Stiftung in Säckingen	110 —
45.	"	Andreas Schmid von Rohmatt	Dieselbe	100 —
47.	"	Joseph Böbler von Hög	Thomas Waisen von Hög	63 1
48.	"	David Schmid von Schürberg	Schaibles Waisen von Hög	58 —
50.	"	Joseph Spiz von Happach	Dekan Freysche Stiftung in Säckingen	100 —
51.	"	Hans Spiz dto.	Dieselbe	100 —
52.	"	Joseph Thoma von Happach	Thomas Waisen von Happach	450 —
53.	"	Michael Böbler von Hög	Gerspachers Waisen von Hög	151 —
54.	"	Thoma Schmid von Hög	Dekan Freysche Stiftung in Säckingen	65 —
55.	"	Derselbe	Kirchenfond in Zell	50 —
56.	"	Johann Scheible	Dekan Freysche Stiftung in Säckingen	80 —
59.	"	Bernhard Strütt von Altenstein	Jakob Mener von Todmoosweg	70 —
60.	"	Andreas Philipp von Altenstein	Philipp's Waisen von Altenstein	773 —
61.	1775	Friedle Strütt von Altenstein	Johann Faschian von Schwarzenbach	120 —
62.	"	Bernhardt Strütt von Altenstein	Dekan Freysche Stiftung in Säckingen	100 —
63.	"	Derselbe	Johann Faschian von Schwarzenbach	200 —
65.	"	Marte Langendorf von Hög	Professor Nottekers Wittve in Freiburg	300 —
66.	1776	Fridolin N. von Altenstein	Strütten Waisen von Rohmatt	400 —
67.	"	Bernhardt Strütt dto.	Dieselben	350 —
68.	"	Jakob Weuschel von Sonnenmatt	Karl's Waisen von Mambach	100 —
69.	1777	Jakob Böbler von Hög	Philipp's Waisen von Ehrberg	60 —
70.	"	Thoma Schmid dto.	Strütten Waisen von Altenstein	85 —
71.	"	Thoma Wäl von Sonnenmatt	Dekan Freysche Stiftung in Säckingen	30 —
72.	"	Thoma Wezel von Hög	Professor Nottekers Wittib in Freiburg	300 —
73.	"	Jakob Weuschel von Sonnenmatt	Strütten Waisen von Altenstein	113 —
74.	"	David Schmid von Schürberg	Katharina Wafmer von Schürberg	100 —
75.	"	Marte Wafmer	Müller Hof von Schopfheim	200 —
76.	"	Thoma Schmid von Hög	Kaplan's Kneifelden	50 —
77.	1779	Friedle Strütt von Altenstein	Zettlersche Waisen in Zell	100 —
78.	"	Thoma Böbler von Hög	Schmidische Waisen in Hög	200 —
79.	1780	Joseph Böbler von Hög	Anna Maria Bollschweiler in Schopfheim	100 —
80.	"	Joseph Spiz von Happach	Spizen Waisen von Happach	720 —
81.	"	Friedle Spiz von Hög	Michael Dietche von Pfaffenberg	200 —
81 $\frac{1}{2}$ .	"	Christian Wafmer von Schürberg	Dekan Freysche Stiftung in Säckingen	100 —
82.	"	Marte Wafmer von Hög	Andreas Schlageter von Zell	100 —
83.	"	Andreas Böblers Wiv. v. Schürberg	Derselbe	100 —
84.	1781	Jakob Weuschel von Sonnenmatt	Hof. Zimmermann von Todmoosweg	100 —
85.	"	Thoma Wezel von Hög	Jakob Engler von Zell	100 —
86.	"	Marte Schmid von Hög	Maria Anna Bollschweiler von Schopfheim	100 —
87.	1782	Rob. Georg Gerspacher v. Rohmatt	Dessen 2 Schwestern von Rohmatt	350 —
88.	"	Marte Wafmer von Hög	Andreas Schlageter von Zell	50 —
89.	"	Wendolin Böbler von Hög	Bachischen Kinder von Schopfheim	100 —
90.	"	Fridolin Strütt von Altenstein	Spiz's Waisen von Altenstein	100 —
92.	1783	Friedle Schmid von Hög	Marte Langendorf von Hög	126 —
94.	"	Friedle Schmid von Hög	Bernhardt Sütterle von Zell	50 —
95.	1784	Joseph Philipp von Rohmatt	Karl Grether von Degernau	36 —
96.	"	Joseph Böbler von Hög	Magdal. Roth auf dem Bergwerk Hausen	360 —
97.	"	Joh. Georg Gerspacher v. Rohmatt	Fr. Anton Herzog von Säckingen	175 —

M a m e n  
der Schuldner. der Gläubiger.

Redn. Jahr.	Nro.	Schuld.	Nro.	Schuld.	fl. fr.
	98. 1784	Michael Seeger von Hög	Kavellenfond Ehrberg	50 —	
	99. "	Thoma Schmid dto.	Dekan Frenschke Stiftung in Säckingen	54 10	
	100. "	Thoma Böbler dto.	Michael Schlageter von Zell	100 —	
	101. "	Hs. Fridle Schmid von Happach	Savienz-Stiftung in Freiburg	200 —	
	102. "	Rosa Meyer von Hög	Agatha Böbler von Hög	60 —	
	103. "	Joseph Böbler dto.	Marte Langendorf von Hög	150 —	
	104. "	Marte Langendorf dto.	Dem Frhr. v. Süssingischen Vormund Joh. Nep. Wezel in Freiburg	600 —	
	105. "	Franz Scheible dto.	Joseph Matt von Hbach und Konrad Seper von Berthen	99 —	
	106. 1785	Hs. Fridle Schmid von Happach	Wuchners Waisen von Altenstein	232 12	
	107. "	Derselbe	Baptist-Stiftung Freiburg	100 —	
	108. "	Derselbe	Dieselbe	100 —	
	109. 1786	Thoma Wezel von Hög	Joh. und Fridolin Kiefer von Pfaffenberg	357 —	
	110. "	Michael Ratterer und Jos. Böbler dto.	Marte Langendorf von Hög	100 —	
	111. 1787	Fridle Böbler von Hög	Kaspar Blum von Schoepfheim	340 —	
	112. "	Fridolin Kiefer dto.	Johann Frenenberg und Isak Böbler von St. Jakob	166 Pfd.	
	112 1/2. "	Fridle Böbler dto.	Jgfr. Maria Rosina Högelin v. Freiburg	600 —	
	113. "	Andreas Schmid von Sonnenmatt	Hs. Michael Gerspacher, Müller von Hög	100 —	
	114. 1788	Joh. Georg Gerspacher von Rohmatt	Freifrau von Lehmi in Freiburg	3000 —	
	115. "	Dieser	Montforts Erben in Zell	1000 —	
	116. "	Trudvert Wasmmer von Forsthof	Präsenzschafnei in Freiburg	250 —	
	117. "	Joseph Böbler von Hög	Anton Förderer, Schneider in Freiburg	200 —	
	120. 1801	Joseph Gros, Mondwirth von Hög	Hs. Michael Gerspacher, alt Müller von Hög	873 —	
	121. 1789	Marte Wasmmer von Hög	Andreas Klem von Entenstein	300 —	
	122. "	Hs. Michael Keller von Hög	Kaspar Blum von Schoepfheim	100 —	
	123. "	Meinrad Philipp von Hög	Gotteshaus in Hög	100 —	
	126. "	Thoma Wezel von Hög	Genovefa Meyer von Stuk	125 —	
	128. "	Marte Schmid von Hög	Münsterpräsenz in Freiburg	300 —	
	129. 1791	Donat Graf von Hög	Nikolaus Falter in Basel	550 —	
	130. "	Donat Zettler von Hög	Johann Flury von Fahrnau	200 —	
	131. 1794	Jakob Scheible von Hög	Anton Federer, Schneider von Freiburg	200 —	
	132. "	Bernhardt Philipp von Hög	Hs. Michael Gerspacher von Hög	443 —	
	130. 1791	Joseph Kiefer von Rohmatt	Vogt Maurer von Hausen	200 —	
	131. "	Trudvert Wasmmer von Forsthof	Nikolaus Falkner von Basel	700 —	
	132. "	Derselbe	Montforts Erben von Zell	700 —	
	133. "	Marte Wasmmer von Hög	Fritz Mahler von Gresgen	100 —	
	134. 1794	Regina und Anastasia Schmid für Hs. Fridolin Schmid von Happach	Baptisten-Stiftung in Freiburg	200 —	
	135. "	Johann Köpfer von Happach	Hs. Michael Gerspacher von Hög	950 —	
	136. "	Fridolin Kiefer von Hög	Hr. Inspektor Herbstler von Hausen	250 —	
	138. "	Wendolfin Böbler von Hög	Andreas Geiger von Gerspach	77 22	
	139. 1795	Fridolin Lederer von Hög	Sibilla Riegere von Rünaberg	120 —	
	141. "	Johann Strätt von Hög	Pfarrer Herbstler von Steinen	300 —	
	142. 1796	Fridle Wezel von Hög	Andreas Gräslin von Hausen	350 —	
	143. "	Meinrad Meyer von Hög	Johann Steinbürger, Müller in Schoepfheim	200 —	
	144. "	Fr. Anton Langendorf von Hög	Derselbe	200 —	
	145. "	Johann Durrst von Hög	Ignaz Glockner von Freiburg	80 —	
	146. "	Marte Wasmmer von Hög	Fritz Mahler von Gresgen	132 —	
	147. 1794	Donat Zettler von Hög	Johann Flury von Fahrnau	200 —	
	148. "	Derselbe	Dieser	120 —	
	150. 1800	Johann Schauble	Andreas Geiger von Gerspach	130 —	
	151. 1801	Meinrad Meyer	Marte Jost von Basel	71 30	

N a m e n  
der Schuldner. der Gläubiger.

Ordn. Nro.	Jahr.	der Schuldner.	der Gläubiger.	Schuld. fl. fr.
153.	1797	Fridle Wezel von Hög	Christian Gering von St. Jakob	330 —
154.	"	Wendolin Schmid von Hög	Moriz Frit von Pfaffenberg	100 —
155.	"	Michael Schmid von Wolfsbrunn	Joh. Frenenberg von St. Jakob	100 —
156.	"	Fr. Joseph Schauble von Forstthof	Baptist Stiftung in Freiburg	100 —
157.	1799	Donat Groß von Hög	Joh. und Andreas Wenger von St. Jakob	320 —
158.	1794	Michael Wezel von Rohmatt	Joh. Georg Lais von Hof	55 —
159.	"	Derselbe	Michael Strohmeyer von Bräg	32 24
160.	1795	Philipp Dannenberger von Forstthof	Andreas Ruch von Wildböllar	100 —
161.	"	Derselbe	Jakob Meyer von Todtmoos	72 54
163.	1797	Fridolin Kiefer von Hög	Wendolin Böhler von Hög	400 —
164.	1798	Meinrad Meyer von Hög	Magdalena Schauble von Hög	383 —
166.	1799	Johann Durfs Wittwe	Andreas Schlageter von Zell	35 45
167.	1801	Theresa Bechtle von Hög	Anton Meyer von Todtmoosweg	100 —
168.	"	Johann Zettler, Weber von Hög	Tobias Wehrer von Schopfheim	340 —
169.	"	Franz Schauble	Andreas Schlageter von Zell	300 —
171.	1802	Philipp Philipp	Fridolin Wachner von Nidichen	500 —
172.	"	Derselbe	Joh. Ulrich Zimmermann von Todtmoosweg	416 —
174.	"	Johann Durfs Wittwe	Fr. Joseph Wit von Brunern	40 —
175.	"	Donat Zettler	Karl Grether von Gresgen	60 —
176.	"	Johann Schauble	Kirchenfond in Hög	50 —
180.	1803	Kristian Wafmer von Hoppach	Johann Zimmermann von Todtmoos	133 20
181.	"	Fr. Joseph Scheible von Hög	Kirchenfond Hög	100 —
182.	"	Joseph Kiefer von Altenstein	Lorenz Kiefer von Rohrburg	1500 —
183.	"	Michael Matsch von Sonnenmatt	Marte Geiger von Gerspach	200 —
188.	1800	Michael Wezel von Rohmatt	Lukas Matsch von Mambach	100 —
189.	1804	Johann Schauble von Hög	Andreas Geiger von Gerspach	250 —
190.	1805	Erudvert Wafmer von Forstthof	Anton Zimmermann von Todtmoosweg	674 —
194.	1806	Wendolin Böhler	Factor Herber von Hausen	83 —
197.	"	Thoma Kummerer von Fuchsbühl	Thoma Kaiser von Herrenschwand	200 —
198.	1808	Jakob Schmid von Hög	Fr. Anton Langendorf von Hög	130 —
200.	"	Konrad Böhler von Hög	Derselbe	138 —
205.	1810	Philipp Dannenberger	Michael Trötschler von Todtmoos	100 —
206.	"	Sebastian Scheible	Johann Wezel von Rohmatt	200 —
207.	"	Kaver Kiefer von Rohmatt	Derselbe	200 —
208.	"	Franz Scheible von Hög	Andreas Geiger von Gerspach	108 —
210.	1804	Johann Graf von Hög	Fr. Joseph Nümmele von Adelsberg	33 —
215.	1806	Joseph Kiefer von Altenstein	Joseph Schmid von Todtmoos	629 —
216.	"	Michael Scheible von Altenstein	Derselbe	650 —
225.	1807	Johann Strütt von Altenstein	Maria Strütt von Oberweiler	161 —
226.	"	Thoma Kummerer von Hög	Mathias Scheible von Adelsberg	83 —
227.	"	Fridolin Zettler von Hög	Tobias Wehrer von Schopfheim	165 —
228.	"	Derselbe	Joseph Graffen Kinder von Ehrberg	148 —
230.	"	Kav. und Franz Jos. Kiefer v. Rohmatt	Meinrad Kiefers Kinder von Ehrberg	296 —
131.	1808	Andreas Philipp von Altenstein	Sebastian Wachner von Nürberg	559 —
232.	"	Joseph Asal von Sonnenmatt	Andreas Geiger von Gerspach	88 —
233.	1809	Marte Langendorf von Hög	Derselbe	161 —
235.	"	Jakob Philipp von Altenstein	Johann Faschian von Schwarzenbach	55 —
236.	"	Jakob Philipp dto.	Paul Wafmer von Todtmoos	71 30
240.	"	St. Michael Kellers Erben von Hög	Elisabetha Gerspacher von Mambach	89 —
241.	"	Joachim Asal von Sonnenmatt	Anton Matsch von Mambach	64 49
243.	"	Derselbe	Andreas Geiger von Gerspach	90 —
244.	"	Derselbe	Andreas Schmid von Todtmoos	138 30

## N a m e n

der Schuldner.

der Gläubiger.

Ordn. Nro.	Nro.	der Schuldner.	der Gläubiger.	Schuld. fl. fr.
	252.	1810 Valentin Seger von Hög	Kirchenfond in Hög	104 —
	253.	1810 Valentin Seger von Hög	Alois Greiner von Hög	149 —
	254.	" Fridolin Wezel von Hög	Kirchenspfleger Schaible von Hög	362 —
	255.	" Valentin Seger	Ulrich Steinebrunner von Stadel	510 —
	256.	" Derselbe	Fr. Johann Rümmele von Ehrberg	31 —
	257.	" Thoma Schäuble von Hög	Andreas Geiger von Gerspach	107 —
	258.	" Jakob Lederer von Hög	Mathäus Thoma von Logtmooslehen	40 —
	262.	" Joseph Kiefer von Altenstein	Donat Wezel von Uebach	264 —
	270.	" Joseph Kiefer	Thoma Faschian von Schwarzenbach	210 —
	271.	" Michael Schäuble von Altenstein	Andreas Geiger von Gerspach	72 —
	273.	1803 Konrad Müller von Rohmatt	Andreas Ruf, Lorenz Beuschel, Nikolaus Häge von Zell	300 —
	274.	1802 Mathä Schäuble von Hög	Mathias Scheible von Adelsberg	283 —
	275.	" Thoma Scheible von Hög	Derselbe	103 13
	277.	" Philipp Philipp von Altenstein	Sebastian Wuchner von Nührberg	unbestimmt
	278.	" Dieser	Michael Kaiser von Hög	528 —
	279.	" Thoma Schäuble von Hög, des Franzen	Hs. Jörg Schmid und Andreas Sutter von Gerspach	122 —
	280.	" Franz Schäuble von Sonnenmatt	Mathä Schäuble für Xaver Gerspacher von Adelsberg	100 —
	281.	" Philipp Philipp von Altenstein	Xaver Schmid von Strid	100 —
	283.	1803 Marte Wäpmer von Hög	Simon Lais von Stuz	260 —
	284.	" Hs. Marte Philipp von Altenstein	Franz Rümmele von Adelsberg	100 —
	285.	" Michael Schmid von Wölflisbrunn	Bartholomä Schmidt von Schürberg	76 4
	286.	" Joseph und Xaver Kiefer v. Rohmatt	Zimmermanns Kinder von Wambach	220 —
	287.	" Philipp Philipp von Altenstein	Fridolin Wuchner von Nidichen	500 —
	289.	" Marte Wäpmer von Hög	Dessen Ehefrau Eva Meyer von Hög	261 —
	291.	" Philipp Philipp von Altenstein	Anton Meyer von Todtmoosweg	60 —
	292.	1804 Johann Schäuble von Hög	Theresa Wezel von Nührberg	90 30

Zell, den 19. September 1829.

Renovations-Commissair.

H e m b e r l i n .

Activ- und Passiv-Schuldenver-  
weisung.

(1) Alle Gläubiger und Schuldner des verstorbenen Kirchenschaffners und Krämers Joseph Hausmann von Burkheim werden hiemit erinnert, bei der

Montags den 23. November l. J.,  
Vormittags 8 Uhr, im Kronenwirthshaus zu Burkheim vor sich gehenden Liquidations-  
Handlung zu erscheinen, damit die Rechte  
und Verbindlichkeiten der Erbmasse hinläng-  
lich erkannt, und die beteiligten Personen  
von jenen Wittläufigkeiten und Nachtheilen  
geschützt werden mögen, welche aus der Ver-  
theilung und der Ausfolgung eines unsicheren  
Vermögensstandes zu entspringen pflegen.

Breisach den 30. September 1829.

Großherzogl. Amts-Revisorat.

S c h w e i c k e r t .

V. Kaufanträge und Ver-  
pachtungen.

## V e r s t e i g e r u n g .

(1) Das Haus und die Güter der in Gant  
gefallenen Theresia Köpfer von Bordertodt-  
moos wird

Sonntags den 8. November d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr, im mittlern Wirthshaus  
zu Todtmoos an den Meistbietenden öffentlich  
versteigert, wozu die Kauustigen mit dem  
Bemerkten eingeladen werden, daß fremde  
Käufer sich mit amtlich legalisirte Vermögens-  
Zeugnisse auszuweisen haben.

St. Blasien den 7. Oktober 1829.

Großherzogliches Bezirksamt.

E r n s t .

## Wirthshaus-Versteigerung.

(1) Das den Jakob Sexauerschen Kindern

von Weisheim, zugehörige, an der Dreifacher Straße, unten im hiesigen Orte stehende, „Stubenwirthshaus zum Rebstock“ mit allen damit verbundenen Gemeindeg. Rechten, sammt Scheuer, Stallungen, Futtergang, Trotte und Schweinställen zc., mit Vorbehalt amtlicher Ratifikation, wird

Samstags den 7. November d. J., Nachmittags 1 Uhr, in gedachtem Wirthshause öffentlich an den Meistbietenden auf 4 Termine versteigert.

Die nun zu erwartende Post-Strasse von

Kenzingen nach Dreifach, könnte dieser Wirthschaft auch vortheilhaft werden, und man ladet die Liebhaber, welche sich mit erforderlichen Zeugnissen auszuweisen haben, hiemit höchlich ein.

Zugleich wird bemerkt, daß falls sich keine Kaufliebhaber einfänden sollten, ein Nachversuch am Steigerungstage gemacht werden würde.

Weisheim, im Bezirksamt Dreifach, den 9. Oktober 1829.

Bogt Groß, Mejer.

### Frucht = Preise.

Markt-Tag.	Namen der Marktorde.	Walzen.		Halbwaiz.		Kerzen.		Roggen.		Gersten.		Mischschelf.		Molzer.		Hafer.		Erbisen.		Linsen.	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
10	Freiburg, beste	1 52	1 25	1 41	1 9	1 9	51				1 4	42									
	mittlere	1 48	1 20	1 39	1 5	1 5	48				1	35									
	geringere	1 40	1 15	1 36	1 3	1 3	46				57	32									
9	Emending., beste	1 55	1 25		1 12	1						40									
	mittlere	1 49	1 20		1 8		58	1				35									
	geringere	1 40	1 16		1 5		54					30									
28	Endingen, beste	1 35	1 6		1		40														
	mittlere	1 26	1 3		58		37				45										
	geringere	1 18	57		51		34														
26	Kandern, beste			1 24																	
	mittlere			1 20		52	42	1													
	geringere			1 16																	
15	Kenzingen, beste	1 22	1 1														27				
	mittlere	1 18	1														26				
	geringere	1 16	59														24				
10	Lörrach, beste			1 13																	
	mittlere			1 12							53										
	geringere			1 5																	
9	Mühlheim, beste	1 57			1 3		57														
	mittlere	1 51			1		54														
	geringere	1 45					51														
7	Staufen, beste	1 57	1 30		1 12		55				1 3										
	mittlere	1 48	1 21		1 3		50				54										
	geringere	1 39	1 12		54		45				48										
8	Waldkirch, beste	2	1 30		1 12		54										42				
	mittlere	1 50	1 20		1 10		52										40				
	geringere	1 45	1 19		1 8		50														

Hiezu eine Beilage.

Der Keller.